

15



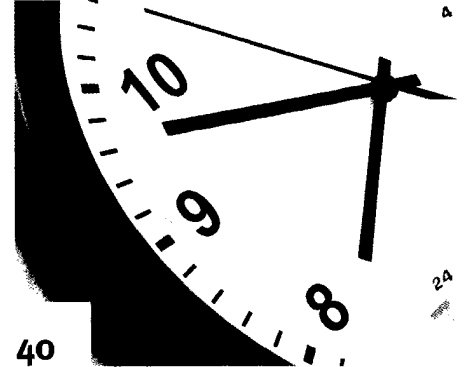
18



34



31



40

■ Kurzberichte

06

Akut behandlungsbedürftige, für Deutschland ungewöhnliche Infektionskrankheiten, die bei Asylsuchenden auftreten können

10

Handlungsempfehlung „Prä-hospitale Notfallnarkose beim Erwachsenen“ veröffentlicht

12

Rettungsdienst-Azubis werden an Grenzen gebracht

14

Wenn's kalt wird, kommt der STEMI

15

Tourette-Syndrom: Hirnstimulation lindert Tics

■ Leitthema

18

Rechtsgrundlagen der Leichenschau

31

Verhalten am Tatort von Kapitaldelikten

34

Postmortaler Tierfraß durch Haushunde: Drei Fallberichte

40

Todeszeitpunktbestimmung

51

Multiple Hämatome als Hinweis auf Kindesmisshandlung?

IMPRESSUM

ISSN: 2198-8927

Anschrift: LUHRI GbR, Fachverlag
Postfach 300965, 53189 Bonn

Kontakt:
info@luhri.de, www.luhri.de
Telefon 0228 / 74879558
Mobil 0160 / 1409382

Geschäftsführer, Chefredakteure:
Sascha Ringel, André Luhmer

Redaktion:
Stephan Dönitz, Janosch Kierdorf,
Thomas Ringel, Dennis Schäfer, Andreas Schindele



51 54



60



66



70



78



82

Report

54 Pharmakologie

60 Rechtsreport

66 Toxikologiereport

70 Syndromreport

78 Patientenreport

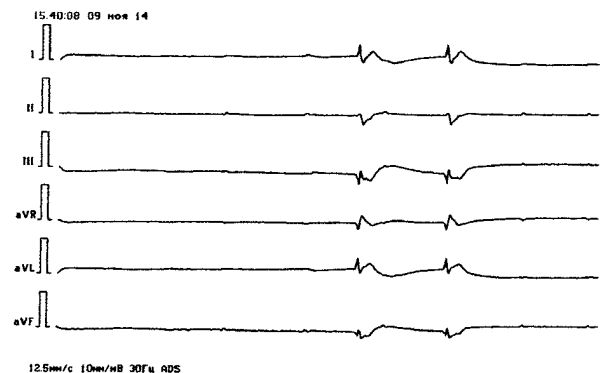
Info

„Lachen ist die beste Medizin!“
Humor im
Rettungsdienst aus
gesundheitswissen-
schaftlicher
Perspektive

82

In der nächsten Ausgabe:

**Reanimation
im Rettungsdienst**



Rubrikherausgeber Rechtsmedizin:
PD Dr. med. C. Buschmann
Rubrikherausgeber Recht:
Dr. med. W. Rommel, LL.M.
Rubrikherausgeber Pharmakologie:
Prof. Dr. med. H. Hohage
Ärztliche Fachberatung:
Thomas Steitz
Autorenverwaltung:
autoren@luhri.de
Abonnementverwaltung:
abo@luhri.de
Seminarverwaltung:
seminare@luhri.de

Werbekundenbetreuung:
werbung@luhri.de
(Mediadaten auf Anfrage)
Bildnachweis: www.fotolia.de
AGB: www.luhri.de
Bankverbindung:
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE69 3705 0198 1931 4978 02
BIC: COLSDE33XXX
Kto.-Inhaber: LUHRI GbR
Layout & Druck:
Warlich Druck RheinAhr GmbH
www.warlich.de
November 2015

Erfüllungsort und Gerichtsstand:
Bonn

Bei Nichterscheinen des Fachmagazins wegen Arbeitskampf, Naturkatastrophen etc. besteht kein Anspruch auf Schadenersatz.

Zur Vereinfachung wurde die maskuline Schreibweise verwandt. I. d. R. ist natürlich auch das weibliche Geschlecht gemeint.

Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlages.